



öffentlich

Betreff:

Reduzierung des innerstädtischen Lieferverkehrs

Einreicher: Fraktion CDU

Erstellungsdatum 20.04.2021

Eingang 502:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
05.05.2021	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, wie der innerstädtische Lieferverkehr reduziert oder zumindest in den Tageszeiten eingeschränkt werden kann.

gez.

Fraktionsvorsitzender Götz Friederich

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Mit der Zunahme des Onlinehandels nehmen auch die innerstädtischen Lieferverkehre deutlich zu. Durch die derzeitigen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie mag es eine zeitweilige Verkehrsreduzierung geben, so dass die Zunahme des Lieferverkehrs zur Zeit vielleicht noch nicht so stark ins Gewicht fällt. Im Hinblick auf wieder zunehmenden Verkehr nach Ende der Einschränkungen durch die derzeitigen Pandemiemaßnahmen sind rechtzeitig Maßnahmen zu prüfen, mit denen die Beeinträchtigungen durch den Lieferverkehr reduziert und die Aufenthaltsqualität für die Bürger in der Stadt gesteigert werden können.